

# Eiszeit

## Grüne am Ziel

31.03.2009

Ein Beitrag von Hartmut Bachmann.



Energie in Deutschland wird rationiert: Jedes Jahr 1% weniger!

Bundesumweltminister will Energie rationieren - neue Wege zum Überwachungsstaat dank der "Großen Transformation".

Die aus den USA jahrelang subventionierten Grünen sind am Ziel, ihre von den USA vor über 30 Jahren vorgegebenen Ziele totaler Abhängigkeit Deutschlands von importierter Ener-

gie politisch durchzusetzen und können nun Vollzug „nach drüben“ melden. Ausführungsbestimmungen werden folgen.

Keine Kohlekraftwerke, kein ATOM, keine Gaskraftwerke, nur noch Solar, Windmühlen und etwas Wasser. Da dies nicht reicht, muß rationiert werden. Maxeiner & Miersch berichten in "Die Welt" von einem Versuch des Bundesumweltministeriums, ein Gesetz (vornehm verschleiernd: Energieeffizienzgesetz genannt) zu erlassen, das die Energielieferanten in unserem Lande dazu zwingen soll, den Käufern - ihren Kunden - jedes Jahr weniger Energie zu liefern.

Energielieferanten - von der Tankstelle bis zum Stromkonzern - sollen dazu verpflichtet werden, jedes Jahr ein Prozent weniger Energie an ihre Endkunden zu liefern.

Der perfekte Überwachungs- und Zuteilungsstaat mit riesigen Überwachungsbehörden, nunmehr im Gegensatz zu den Zeiten der „Vierjahrespläne“ des 1000-jährigen Reiches mit angenehmer Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung zur Kujonierungsmöglichkeit des „Souverän“ betrieben, feiert fröhliche Urständ.

Das Hilfsmittel dazu ist das politische Programm des IPCC, des Weltklimarates. Es nennt sich KLIMAKATASTROPHE.

Wer sich über die Zukunft orientieren möchte, sollte daran denken, dass es nützlich ist, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Die Vergangenheit des Weltklimarates sollte die Fragen klären: Wer hat wann, wem, wozu, für wen und wo die Order erteilt, ein IPCC, einen Weltklimarat zu schaffen, der als politisches Ziel 2 Aufgaben bekam:

1. Festzustellen, dass die Welt einer Klimakatastrophe entgegenght.

2. Festzustellen, dass der Mensch diese Katastrophe produziert.

Wie sah und sieht die Hierarchie des Weltklimarates ihre politische Aufgabe?

1. John Houghton, Vize-Präsident des IPCC schrieb 1994:

*„Solange wir keine Katastrophen ankündigen, wird niemand zuhören.“*

2. Maurice Strong, erster UNEP-Direktor, äußerte (Wood, 1990 und) 1992 in Rio:

*„Besteht nicht die einzige Hoffnung für diesen Planeten in dem Zusammenbruch der industriellen Zivilisation? Liegt es nicht in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass dieser Zusammenbruch eintritt?“*

3. Mr. Rajendra Pachauri, Präsident des IPCC seit 2002, anlässlich der Herausgabe des vierten Situationsreportes (Crook 2007):

*„I hope this will shock people and governments into taking more serious action.“ - „Ich hoffe, dieses wird die Menschen schockieren, damit sie mehr seriöse Aktionen unternehmen.“*

4. Prof. Dr. H. Stephen Schneider, Lead Author in Working Group II of the IPCC (sagte 1989):

*„Deshalb müssen wir Schrecken einjagende Szenarien ankündigen, vereinfachende, dramatische Statements machen und wenig Erwähnung irgendwelcher Zweifel, die wir haben mögen, entlassen. Um Aufmerksamkeit zu erregen, brauchen wir dramatische Statements und keine Zweifel am Gesagten. Jeder von uns Forschern muss entscheiden, wie weit er eher ehrlich oder eher effektiv sein will.“*

Die Frage CUI BONO (wem dient dies?) zu beantworten gelingt durch Lektüre des Buches „Die Lüge der Klimakatastrophe – Der Auftrag des Weltklimarates“. Geschrieben von einem Geburtshelfer des IPCC.

Herzliche Grüße von  
Hartmut Bachmann

### Über den Autor:



Hartmut Bachmann war u. a. Präsident eines Wirtschaftsinstitutes in den USA und leitete zur Zeit der Erfindung der Klimakatastrophe, also vor ca. 25 Jahren, als CEO und Managing Director eine US-Firma, die stark involviert war in Konstruktion und Vertrieb klimarelevanter Anlagen. Im Rahmen dieser Aufgaben war er präsent bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA; welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates zur Folge hatten. Er betreibt die Website [Reformverhinderer.de](http://Reformverhinderer.de) und ist auch der Autor des Buches [Die Lüge der Klimakatastrophe](#).

Kontaktmöglichkeit: [post@hartmut-bachmann.de](mailto:post@hartmut-bachmann.de)

Hartmut Bachmann publiziert diesen Artikel über Wahrheiten.org.



Betreiber Wahrheiten.org:

Rolf Finkbeiner ist selbstständiger IT-Dienstleister im südlichen Rheinland-Pfalz. Privat betreibt er den Blog [Wahrheiten.org](http://Wahrheiten.org).

Kontaktmöglichkeit: [rolf@finkbeiner.de](mailto:rolf@finkbeiner.de)